



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Maria Geburt

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.30.90

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-17495](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-17495)

AT-DAI 1.3.1.30.90
Maria Geburt

Es gibt eine Reihe von Marien-
festen mit christlichem Alter (Mar-
geburt mindestens 1400 Jahre, die
erst nach die Frauen über die Mütter
an Herrn zum Ausdrück gebracht
haben und bringen. Die Schrift be-
trifft nicht über die Geburt Mariens,
auch nicht über ihre Eltern. In famili-
tären Dingen ist die hl. Schrift nicht
redselig, das entspricht ganz der
alttestamentarischen Denkweise. Wir
haben ja auch keine Nachricht über
den Tod Mariens. Wir haben alle
Mittelreferenzen. Aber die hl.
Schrift befriedigt in vieler Hin-
sicht fromme Neugier und wo-
dereren Informationslängen nicht.

So kann die hl. Schrift die hl. Feste schriftgemäß
Aber es steht in der Schrift:

Du bist geborend unter den
Frauen — und das wird sonst von kei-
nem Menschen ausgesagt.

Und es steht in der Schrift der
Grund der Engels: Sei gegrüßt, du
Gnadenvolle — und auch das ist
ein in der Offenbarung einmalige Anrede.

Und es steht in der Schrift:
"Steh, von nun an preisen wird
selig alle Geschlechter --" und
niemand hat so etwas, von Geist
erfüllt, je sagen können.

Und diese Schriftworte bergen
mit ihrer geheimen Wucht den Grund

für die katholische, die Wahr-
haft katholische Marienver-
ehrung.

Erscheinungen, Privatoffen-
barungen, Bolschaften, Legenden
- das alles ist dagegen sekundär
und nicht Gegenstand des Glaubens.
Und wenn die Kirche eine Marien-
erscheinung als „echt“ erklärt, wie
man das so sagt, dann ist für
die Kirche nie darüber, ob Maria
Ghritlich dort erschienen ist, son-
dern nur, das das, was darge-
sagt und geübt wird, nicht dem
Glauben widerspricht.

Die Bolschaft Jesu braucht
keine in kathlichem Ergänzung.
Privatoffenbarungen, wenn
Sie glaubwürdig sind, Zusätze
zu geben. Und diese Zusätze
müssen in Offmbahrung ent-
sprechen.

Wt. katolische Grund genug,
Maria in verehren und in Re-
die großen Woch den sie ~~zu~~ betend
zu wiederholen, Aber vor allen
Überbetonung, Hysterie und Sensa-
tionsmeldungen sollten wir uns
hüten.